

SEMINAR-ZERTIFIKAT

Herr **Dipl.-Ing. Henning Hirsch**

hat am **05.04.2014** an der

18. Sachverständigentagung "Feuchteschäden vermeiden"

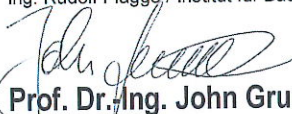
teilgenommen.

Tagungsinhalte:

- Ursachen und Quellen für Feuchte- und Schimmelpilzschäden an Gebäuden
- Ein Bodengutachten richtig auswerten
 - Bodenbeschaffenheit / Grundwasserverhältnisse
 - Bodenkennwerte
 - Ermittlung des entsprechenden Lastfalls für die zu planende Abdichtung gemäß DIN 18195
 - Drainageanlagen gemäß DIN 4095
 - Bemessungswasserstand
- Regelwerksgerechte Kellerabdichtung mit KMB nach DIN 18195 / KMB-Richtlinie / WTA-Merkblatt
 - Welche Art der Wasserbeanspruchung
 - Welche Art der Untergrundvorbereitung
 - Ausführung und Anwendungsgrenzen
 - Der Gebäudesockel – das fußkranke Wesen
- Novellierung der DIN 18195 "Bauwerksabdichtung" in den Normenreihen 18531 – 18538
 - Normative Änderungen für die Planung und Ausführung flüssig aufzutragender Abdichtungsbaustoffe nach DIN 18533 – Manuskript
- Anschlüsse von Außenfensterbänken / Fenstern Nutzungsanforderungen, Bauherren-wünschen, Denkmalpflege und Fördermittelszenarien
- Bauanschlüsse für Fenster / Fenstertüren
 - Definition der Einbauebene
 - Dimensionierung der Anschlussfugegeometrie
 - Lastabtragung
 - anforderungsgerechte Rahmenbefestigung
 - Anschlussfugendämmung /-abdichtung
 - Zubehöranschlüsse (Außenfensterbank etc.)
- Flachdachabdichtung
 - Abdichtungssysteme und Anwendungstechniken in der Sanierung
 - Konstruktionsprinzipien und deren Problematiken – was ist zu beachten
 - Dachterrassen - genutzte Flächen - fachgerecht ausgeführt
 - Anschlüsse an aufgehende Bauteile
 - Nur ein Dichtungsanschluss? (oder: Dichtigkeit ist nicht alles!)
- Schlagregensicherheit von Fassaden, adaptive Hydroprofiierende Imprägnierungen
 - Instandsetzung alter Sichtfassaden (Feuchte und Risse)
- Planungsfehler, Ausführungsfehler u. „nicht vermeidbare Einflüsse“ bei Feuchte- und Schimmelpilzschäden von Wohn- und Nichtwohngebäuden
 - Planungs- und Ausführungsfehler bei Feuchte- und Schimmelpilzschäden
 - „Nicht vermeidbare Einflüsse“ und ausgewählte Beispiele zu Feuchte- und Schimmelpilzschäden

Referententeam:

Prof. Dr.-Ing. John Grunewald, TU Dresden / Dipl.-Ing. Holger Chamier, Geschäftsführer der BAUGRUND STRALSUND Ingenieurgesellschaft mbh / Hr. Rainer Spigatis, Fa. Remmers Baustofftechnik / Dipl.-Ing. (FH) Frank Göhler, Dresden / Sachverständiger Michael Wichmann, Oranienburg / Dr.-Ing. Rudolf Plagge / Institut für Bauklimatik der TU Dresden / Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Helmuth Venzmer, Wismar


Prof. Dr.-Ing. John Grunewald

Präsident des SVM e.V.





Dipl.-Ing. Harald Lehmann

Geschäftsführer SVM e.V.